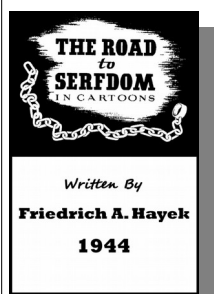


Timeline des Neoliberalismus 1940 - 2010

1944: Hayek veröffentlicht „Der Weg zur Knechtschaft“

1944 veröffentlichte Friedrich von Hayek sein Buch **„Der Weg zur Knechtschaft“**. Dessen Kernaussage bestand darin, dass selbst die kleinste Abweichung vom Prinzip des **freien Marktes** in Unfreiheit und Diktatur endet.



1947: Gründung der Mont Pelerin Society

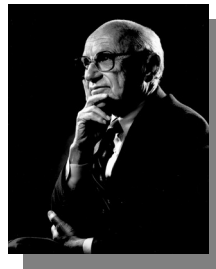
In der Mont Pelerin Society organisieren sich bis heute Intellektuelle, für die das Prinzip des **freien Marktes** Priorität hat. Gegründet wurde sie unter anderem vom bereits erwähnten Friedrich August von Hayek (Foto). Zu ihrer Anfangszeit waren marktliberale Positionen allerdings akademisch und politisch eine **unpopuläre Nischenposition**, da der nachfrageorientierte, auf Staatsinterventionen setzende **Keynesianismus** seit der Weltwirtschaftskrise 1929 große Erfolge feierte.



1950

1962: Friedman veröffentlicht „Kapitalismus und Freiheit“

Milton Friedman war ebenfalls Gründungsmitglied der Mont Pelerin Society und lehrte seit 1949 in Chicago. Das populärwissenschaftliche Buch steht sinnbildlich für sein Wirken als **öffentlichkeitswirksamer Verteidiger des Marktes**.



1960

1973: Ölpreiskrise

Der weltweite Anstieg des Ölpreises sorgt in vielen westlichen Ländern für **Stagflation** – Inflation bei gleichzeitiger Stagnation des Wirtschaftswachstums. Klassische keynesianische Rezepte funktionieren nicht mehr; das öffnet ein **Möglichkeitenfenster** für Ökonom*innen, die staatliche Interventionen in Märkte schon immer kritisch sahen.



1970

1979: Margaret Thatcher wird Premierministerin

Die Iron Lady galt als Hardlinerin und ließ sich unter anderem von Hayek beraten. Unter Thatchers Regierung wurden eine umfassende **Deregulierung des Finanzsektors und des Arbeitsmarktes** durchgesetzt, Staatsunternehmen privatisiert und der **Einfluss der Gewerkschaften gebrochen**.



1980

1981: Gründung des Atlas-Netzwerks

Das Atlas-Netzwerk ist ein weltweiter Knotenpunkt marktliberaler und libertärer **Thinktanks**. Es vernetzt diese, hilft bei der Gründung neuer solcher Denkfabriken und unterstützt so die Ausbreitung neoliberaler Diskurse weltweit.



1990

1989: Zusammenbruch der Sowjetunion

Nachdem die Sowjetunion 1989 zusammenbrach, wurden die Wirtschaften ihrer Einzel- und Satellitenstaaten in Windeseile an die Marktwirtschaft angepasst, **Volkseigentum wurde privatisiert** und dem Weltmarkt geöffnet. Laut Naomi Kleins Buch „Die Schockstrategie“ nutzten neoliberale Eliten weltweit Krisen wie diese regelmäßig, um unpopuläre neoliberale Reformen ohne nennenswerten Widerstand durchzuführen und sich so zu bereichern.



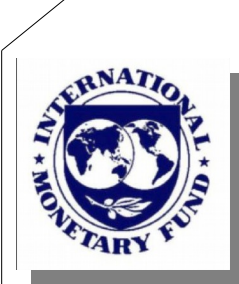
2000

2010: Griechische Schuldenkrise

Nach der **Bankenkrise** 2008 und der daraus resultierenden Staatsschuldenkrise in Griechenland wurde in vielen europäischen Ländern deutlich, wie problematisch die Forderungen des IWF nach dem Washington Consensus für betroffene Länder sein konnten.



1940



1944: Gründung von IWF + Weltbank

Im Rahmen der **Bretton-Woods-Konferenz** werden diese beiden Institutionen gegründet, um das weltweite Handels- und Finanzsystem zu stabilisieren. Später entwickeln die beiden sich immer mehr zu **Druckmitteln** des globalen Nordens gegen die verschuldeten Länder des globalen Südens.



1949: Ludwig Erhards „Wirtschaftswunder“

Erhard war ebenfalls Mitglied der Mont Pelerin Society (s.o.) und führte ab 1949 die deutsche Variante des Neoliberalismus, den **Ordoliberalismus**, in der BRD ein. Erhard gelang es, den unter dem Titel **Wirtschaftswunder** bekannten Aufschwung in der Öffentlichkeit mit seiner Politik zu verknüpfen. Tatsächlich war der Aufschwung nicht auf Deutschland begrenzt, sondern weltweit; dieser war auch dem notwendigen Wiederaufbau nach dem 2. Weltkrieg geschuldet.

1960



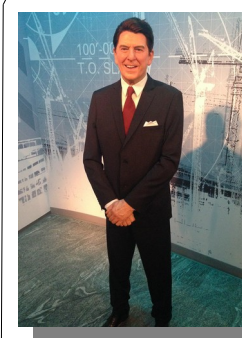
1973: Pinochets Putsch in Chile

Der demokratisch gewählte sozialistische Präsident Salvador Allende wird 1973 von Augusto Pinochet mit Hilfe der CIA gewaltsam aus dem Amt geputscht. Chile wird für mehr als 15 Jahre zu einer **Militärdiktatur**. Wirtschaftspolitisch lässt sich Pinochet von den **Chicago Boys** beraten – marktradikale Ökonomen, die unter Milton Friedman in Chicago studiert haben und die chilenische Wirtschaft nach neoliberalen Prinzipien umkrempeln.



1980: Etablierung des Washington Consensus

Nach der lateinamerikanischen Schuldenkrise erhielten verschuldete Länder von IWF und Weltbank nur noch Kredite, wenn sie versprachen **Struktur Anpassungsmaßnahmen** zu ergreifen, die dem neoliberalen Kanon entsprechen – in erster Linie waren das **Privatisierungen, Sozialstaatsabbau** und die **Deregulierung** der Wirtschaft.



1981: Ronald Reagan wird Präsident der USA

Der 40. Präsident der Vereinigten Staaten stand für angebotsorientierte Wirtschaftspolitik, Steuersenkungen und einen starken Glauben an die **Trickle-Down-Theorie**. Trotz starker Einschnitte in die Sozialsysteme hat sich die Staatsverschuldung unter Reagan deshalb fast verdoppelt.



1994: Aufstand der Zapatistas

Die indigene Bewegung der Zapatistas in Mexiko sprach sich 1994 gegen das Freihandelsabkommen NAFTA aus und errichtete eine vom Staat **unabhängige, selbstverwaltete Zone** im Bundesstaat Chiapas. In der Folge luden sie mehrfach zu interkontinentalen Treffen gegen Neoliberalismus und für Menschlichkeit ein, die als Startschuss der globalisierungskritischen Bewegung gelten.



2001: Das 1. Weltsozialforum

Das Weltsozialforum in Porto Alegre stellte einen Gegenpol zu den WTO-Treffen dar und brachte 12000 Menschen zusammen, die **Alternativen zur neoliberalen Globalisierung** diskutierten. Es wurde seitdem fast jährlich in verschiedenen Ländern abgehalten.

2010



Dieses Werk steht unter der Lizenz [CC BY-SA 4.0](#).

Die Weiternutzung als Öffentliche Lernressource ist ausdrücklich erlaubt und erwünscht.

Dieses Werk und dessen Inhalte sind - sofern nicht anders angegeben - lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Nennung gemäß TULLU-Regel bitte wie folgt: "Timeline des Neoliberalismus" von Bewegungsakademie e.V., Lizenz: CC BY-SA 4.0.

Dieses Bildungsmaterial wurde erstellt im Rahmen der Ausbildung von TutorInnen für entwicklungspolitische Lernprozesse im Themenfeld „Armut - Reichtum - globale Ressourcenverteilung“ 2019 der Bewegungsakademie e.V.

Trägerin des Weiterbildungsprogrammes ist die Bewegungsakademie e.V.
in Kooperation mit Attac Deutschland, gefördert von der Rosa-Luxemburg-Stiftung



und gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit finanzieller Unterstützung des



Für den Inhalt dieser Publikation ist allein die Bewegungsakademie e.V. verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global gGmbH und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.

Lizenzhinweise der Bilder:

IWF: "[International Monetary Fund logo](#)" by theglobalpanorama is licensed under [CC BY-SA 2.0](#)

Road to Serfdom: "[The Road To Serfdom](#)" by tomlanton1957 is licensed under [CC BY 2.0](#)

Mont Pelerin Society: „[Friedrich Hayek](#)“ by DickClarkMises is licensed under [CC BY-SA 3.0](#)

Ludwig Erhard: „[Ludwig Erhard](#)“ by Bundesarchiv is licensed under [CC BY-SA 3.0](#)

Milton Friedman: „[Milton Friedman](#)“ by RobertHannah89 is licensed under [CC0](#)

Ölkrise: "[The San Ardo Oil Field From The Coast Starlight.](#)" by Loco Steve is licensed under [CC BY 2.0](#)

Augusto Pinochet: „[Augusto Pinochet](#)“ by Ministerio de Relaciones Exteriores de Chile. Is licensed under [CC BY 2.0](#)

Washington Consensus: "[BREAK THE WORLD BANK](#)" by infomatique is licensed under [CC BY-SA 2.0](#)

Margaret Thatcher: "[Quote: Margaret Thatcher](#)" by aafromaa is licensed under [CC BY 2.0](#)

Ronald Reagan: "[Ronald Reagan figure at Madame Tussauds Berlin](#)" by Luke Rauscher is licensed under [CC BY 2.0](#)

Atlas-Netzwerk: "[Weight of the World](#)" by spcbrass is licensed under [CC BY-SA 2.0](#)

Sowjetunion: „[Flag of the Soviet Union](#)“ by Cmapm is licensed under [CC BY-SA 3.0](#)

Zapatistas: "[Viva Las Zapatistas!](#)" by kozemchuk is licensed under [CC BY 2.0](#)

Griechenland: "[Greece Crisis Scrabble](#)" by jeffdjevdet is licensed under [CC BY 2.0](#)

Weltsozialforum: „[Crowd Gathering](#)“ by Victor Soares is licensed under [CC BY 3.0](#)